

Aufholjagd jäh gestoppt

Zwei Mal das gleiche Ergebnis für den BC Offenburg in der 2. Bundesliga, aber zwei ganz unterschiedliche Emotionen, die damit verbunden sind.

Am Sonntag machte sich der Badmintonclub Offenburg auf den langen Weg nach Sachsen. Nach Siegen im Damen- und ersten Herrendoppel gegen Leipzig sah es so aus, als würde es ein guter Tag werden. Doch die Offenburger schafften es nicht, ihre Stärken zu nutzen. So gingen beispielsweise das Dameneinzel und das zweite Herreneinzel an die Leipziger. Das Mixed als letztes Spiel des Tages kämpfte 5 Sätze lang, aber zog am Ende den Kürzeren. Endstand 3:4, was gegen den Tabellenletzten definitiv zu wenig ist.

Am Tag darauf ebenfalls eine 3:4 Niederlag gegen den direkten Konkurrenten Jena, doch diese Niederlage war für die Offenburger einigermaßen zu verkraften, so war die Stimmung von Anfang an besser. Siegreich waren das Offenburger Mixed Lukas Burger/Lena Reder, die gar in der 2. Liga zum ersten Mal zusammen spielten und nichts anbrennen ließen. Auch auf die zwei starken Offenburger Herrendoppel war einmal mehr Verlass. Niclas Kirchgessner/Jonas Burger wollten mal wieder über die volle Distanz gehen und gewannen in 5 Sätzen. Erneut souverän das zweite Herrendoppel um Andreas Müller und Lukas Burger. Erwähnenswert sind trotz Niederlagen auch die kämpferischen Leistungen von Lina Berger im Dameneinzel, die einen Satz gegen die erfahrene Marie Lücke holte. Das gelang auch Niclas Kirchgessner, der normalerweise kein Einzelspieler ist und nur aus taktischen Gründen einsprang. Am Ende ging die Offenburger Taktik leider nicht ganz auf, wie so oft in dieser Saison. Der rettende Platz ist jetzt vier Punkte entfernt, was angesichts der vier verbleibenden Spieltage schwer, aber nicht unmöglich ist.

Die letzten Heimspiele finden am 22. und 23. März statt.